

Sprechen

ÖSD Zertifikat B2

Kandidatenblätter · 20 Minuten · Übungssatz 3

In diesem Heft

Sprechen Aufgabe 1

Sprechen Aufgabe 2

Sprechen Aufgabe 3

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von Österreichischen Sprachdiplom Deutsch herausgegeben oder geprüft.

Vorbereitung · Person A

Sie haben 15 Minuten Vorbereitungszeit. Die Bilder für Aufgabe 2 erhalten Sie während der mündlichen Prüfung.

Sprechen Aufgabe 1

Führen Sie ein Gespräch und reagieren Sie auf das, was Ihr Gegenüber sagt.

Sie sitzen während einer Zugreise neben einer Person, die Sie noch nicht kennen. Im Gespräch kommen Sie darauf, wie Sie sich im Alltag über aktuelle Ereignisse informieren.

- Stellen Sie Kontakt her und tauschen Sie sich über Ziel und Anlass Ihrer Reise aus. Kommen Sie anschließend auf das Thema Nachrichten im Alltag zu sprechen.
- Erzählen Sie einander, wann und wie Sie Nachrichten nutzen und was Ihnen dabei wichtig ist. Vergleichen Sie Ihre Erfahrungen und Ansichten, geben Sie einander passende Tipps und gehen Sie auf Fragen oder Einwände Ihres Gegenübers ein.



Sprechen Aufgabe 2

Wählen Sie eines der drei vorgelegten Fotos. Beantworten Sie nach Ihrem Beitrag die Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners.

Sie erhalten während der mündlichen Prüfung drei Fotos zur Auswahl. Ihr gewähltes Foto ist der Ausgangspunkt für Ihren Beitrag und das anschließende Gespräch.

- Begründen Sie, warum Sie dieses Foto gewählt haben.
- Beschreiben Sie die sichtbare Situation: Gehen Sie auf Personen, Tätigkeiten, Gegenstände und die Umgebung ein und erklären Sie, wie diese zusammenhängen.
- Erläutern Sie, welches Thema Sie in dem Foto erkennen, und äußern Sie Ihre Meinung dazu. Stellen Sie Vermutungen zur Situation an und erklären Sie, welche Bilddetails dafür sprechen.

Sprechen Aufgabe 3

Diskutieren Sie miteinander aus den zugeteilten Rollen. Beide Stellungnahmen stehen Ihnen zur Verfügung.

In einer Stadt wird überlegt, wie das nächste Kulturfest organisiert werden soll. Dazu liegen zwei unterschiedliche Stellungnahmen vor. Sie übernehmen die auf Ihrer Rollenkarte angegebene Position.

Sie übernehmen die Rolle von Person 1.

Person 1 · Ihre Rolle

Ich wünsche mir für unser Kulturfest ein Wochenende, an dem in der ganzen Stadt etwas los ist. Dann würde ich mir bewusst Zeit dafür nehmen und mit Freunden von einer Veranstaltung zur nächsten gehen. Mich reizt gerade die Mischung: erst eine Ausstellung anschauen, danach einer Lesung zuhören und abends noch Musik erleben. Für einzelne Veranstaltungen komme ich im Alltag selten extra in die Innenstadt. Wenn alles an einem Wochenende stattfindet, lohnt sich der Besuch für mich richtig. Außerdem mag ich das Gefühl, dass viele Menschen gleichzeitig feiern und man überall anderen Besucherinnen und Besuchern begegnet. Bei lauter einzelnen Terminen würde mir dieser besondere Anlass fehlen.

Person 2

Mir wären mehrere kleinere Kulturtermine lieber. An manchen Wochenenden bin ich beruflich unterwegs oder habe schon etwas mit meiner Familie vereinbart. Fällt das ganze Fest genau auf so ein Wochenende, kann ich überhaupt nicht teilnehmen. Bei mehreren Terminen könnte ich wenigstens einen Teil des Programms besuchen. Außerdem möchte ich mich auf eine Veranstaltung einlassen können. Nach einer Lesung bleibe ich gern noch sitzen und denke über das Gehörte nach, statt sofort zum nächsten Programmpunkt zu laufen. Ein Nachmittag mit einer Ausstellung und einem anschließenden Gespräch wäre für mich schon ein gelungenes Erlebnis. Dafür brauche ich kein volles Wochenende mit möglichst vielen Angeboten.

- Erläutern und begründen Sie den Standpunkt der Ihnen zugeteilten Person. Entwickeln Sie dazu weitere Argumente und Aspekte.
- Gehen Sie auf die Argumente und Einwände Ihres Gegenübers ein und verteidigen oder präzisieren Sie dabei Ihre Position.